



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT
LINZ



1672-2022

350 Jahre
KU_biläum

24.01.2023

Nicht ohne die Anderen.
,Katholizität' als symbolische Ressource
für eine plurale Öffentlichkeit?

Ort: HYPO Oberösterreich

www.ku-linz.at/350

Katholische Privat-Universität Linz. Bethlehemstraße 20, 4020 Linz. T: +43 732 78 42 93. E: office@ku-linz.at

Das KU_biläum wird unterstützt von: Bischöflicher Fonds zur Förderung der Katholischen Privat-Universität Linz, Förderverein Freunde der Katholischen Privat-Universität Linz, Land Oberösterreich, Stadt Linz, Partner:innen aus Kirche, Kultur, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft.

Einladung

24.01.2023

19:00 Uhr: Vortrag und Diskussion
in Kooperation mit der HYPO Oberösterreich

Nicht ohne die Anderen. 'Katholizität' als symbolische Ressource für eine plurale Öffentlichkeit?

Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ **Isabella Guanzini**
(Katholische Privat-Universität Linz)

Der Begriff der Katholizität stellt eine zentrale symbolische Ressource der christlichen Geistesgeschichte dar. Seine semantische Verengung im Sinne der Verteidigung und Abgrenzung eines bestimmten konfessionellen Anspruches verharmlöst nicht nur seine humanisierende Kraft, sondern birgt vielmehr ein Gewaltpotential in sich. Deswegen ist es notwendig, nach dem zukunftsfähigen Charakter der Katholizität zu fragen. Im Mittelpunkt steht dabei die Herausforderung, unter pluralistischen Bedingungen die Öffnung des Horizontes auf eine nicht einschränkbare Tiefe des Menschlichen hin zu ermöglichen. Dies stellt nicht zuletzt die Aufgabe eines Denkens dar, das sich nie „ohne die Anderen“ verstehen möchte.

Diskussion gemeinsam mit Bischof Dr. **Manfred Scheuer** (Diözese Linz). Moderation: Dr. Henning Klingen (Kathpress).

Wir bitten um **Anmeldung** unter office@ku-linz.at

📍 **HYPO Oberösterreich**, Landstraße 38, Linz.
Veranstaltungsräumlichkeiten 5. OG, Zutritt über MA-Eingang oder Kundengarage Adresse Rudigierstraße 4.

DDr.ⁱⁿ Isabella Guanzini ist Universitätsprofessorin am Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik an der Katholischen Privat-Universität Linz. Ihre Hauptforschungsfrage betrifft den Begriff der „Übersetzung“ des Religiösen und des Säkularen in pluraler Gesellschaft. Dabei geht es darum zu zeigen, dass entscheidende Kategorien der jüdisch-christlichen Tradition durch einen Versetzungs- und Übersetzungsprozess in andere Kontexte und kulturelle Dimensionen eine neue Lesbarkeit in der Kultur der Gegenwart erzielen können.

Dr. Manfred Scheuer ist Bischof der Diözese Linz und in der Österreichischen Bischofskonferenz derzeit für die Bereiche Ökumene und Kontakte zum Judentum zuständig. Er ist Mitglied der Glaubenskommission und der Finanzkommission der Bischofskonferenz sowie Magister Cancellarius der Katholischen Privat-Universität Linz.

In Kooperation mit:

 **kathpress**



 **Oberösterreichische**
www.keinesorgen.at